Hochzeit-Getichtes Sen Tugend-liebenden Paars (Tic.)

Sn. Christian Boldnig/

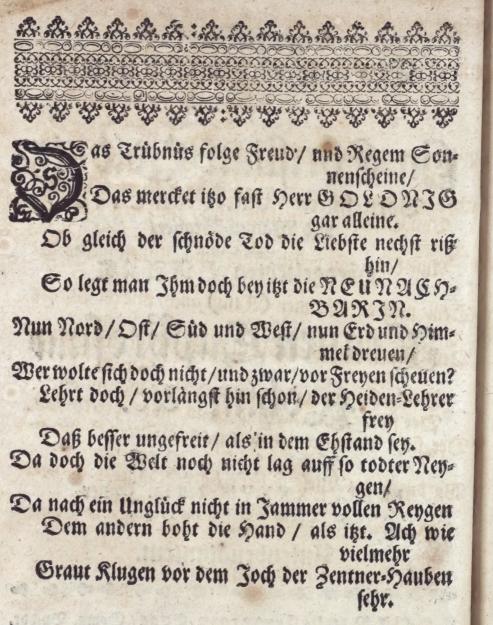
Vornehmen lu R. PRACTICO und Malken-Brauer/

Hertgeliebten ENAUT (Tic.)

Erauen Luphrosina Kohlin/&c.

Freuden = Fest
M. DC. LXXXVII. den 28. Jenner
in Thorn einfaltig entworssen
Von
Untenbenahmtem.

OSSCOSSCOSSCOSSCOSSCOSSCOSSCOSSCOSSCOS



Sage

60

und

2Be

Ein

De

De

De

Bo

Sagt mancher ben ihm felbst / dem es an Sparren feblet/ und ben ihm selbst ein Hert voll bloder Haasen hehlet. Der ein verzagt Bemühthund schwache Ginen hat. Der Wetbisch schrickt und bebt vor jeder rauschend Blat. Weit anders denckt / dem & D EZ in Busen hat geleget Ein Hert das tapffer ist / das nicht so leicht beweget Von Gluck und Ungluck wird / ein Hert das weiter sicht Auff den / ohn deffen Rahe und Willen nichts geschicht. Dem muß der Palmen-Baum auch in dem Winter arunen/ Dem muß das Wieder-Glud auch felbst zum Glude Der gehet unverzagt Zeit und Verhängnuß an. Der schläget in den Wind / was andre schrecken fan. Der sieht vielmehr darauff was Gottes Raht erfodere/ Wo durch die Welt besteht / der Nahme nicht vermodert/ Der Himmel wird gebaut / der Schöpffer wird geebrt/ Des Teuffels Neid geafft / der Menschen Zahl gemehrt FFQB

2

r

15

u

E

103032

SDZZ gebe das was ist Herr SDLDUZO ba

Geden zu seiner Ehr/ und daß Er unverzaget/ Was Zeit und Schickung bringt / tret unter seine

tind mit vergnügtem Muht offt seine Liebste füß, Er laß Ihn immerhin mit seinem Schape freuen Biß man an Ihnen zehl an gar viel schönen Reyhen So viel als Sterne sind / als Körnlein an dem

So nicht / zum minsten so als Beyder Ihr begehr.

Und der Bunfch ihres gefliffenften

## Christiani Zitelmanni,

Pomeran.



CT C